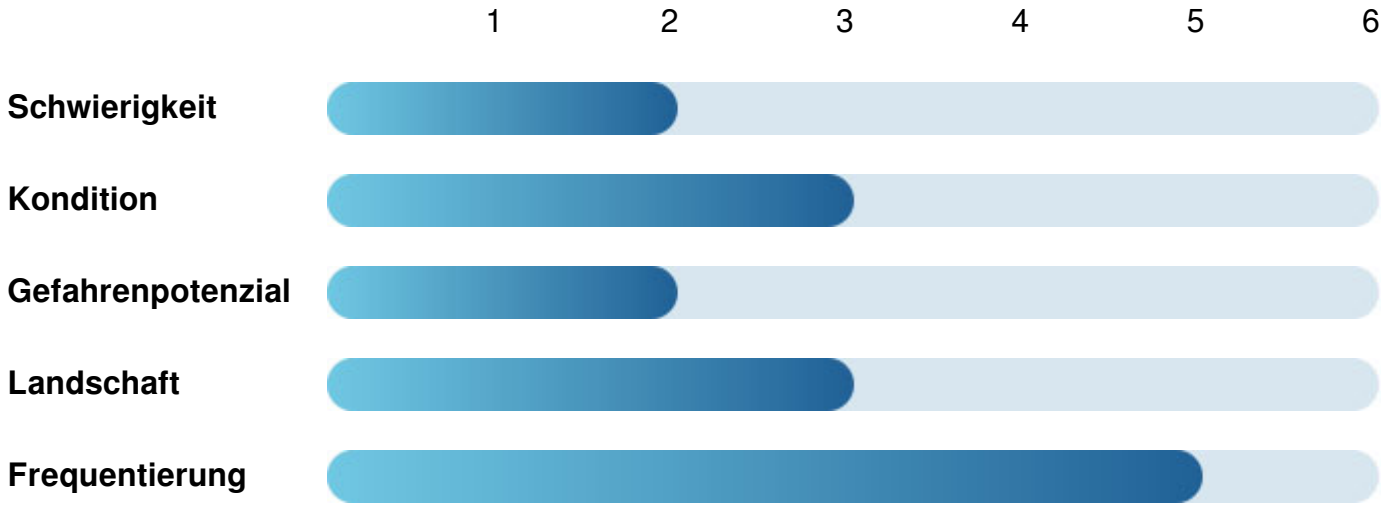
Wetterkreuzkogel (2587 m)

Skitour | Stubaier Alpen
850 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Abgesehen von der steilen Waldpassage eine wirklich schöne und einfache Genusstour. Die meist vorhandene Spur hilft bei der Orientierung durch den lichten Wald. Die Tour aufs Wetterkreuz ist landschaftlich reizvoll und daher recht beliebt. Sie bietet – vor allem im oberen Bereich – sehr schöne, sonnige Abfahrtsmöglichkeiten.

© Tourentipp.com 2024



Anfahrt: A95 München-Garmisch, Mittenwald, Scharnitz, Zirl, Sellrain, durch Kühtai durch und am Speichersee „Längental“ vorbei. Nun 2,5 km bergab bis zu einem kleinen Parkplatz links der Straße und unmittelbar hinter einer Brücke. (Es ist die dritte Brücke, ab dem Speichersee gerechnet.)

Ausgangspunkt: Kleiner Parkplatz unmittelbar hinter erwähnter Brücke (ca. 1700 m), Ww. „Obere Issalm/Wetterkreuzkogel“.

Route: Vom Parkplatz über den beschilderten Sommerweg nach Süden und gleich nach Westen durch lichten Wald (bzw. durch Schneisen) zur Oberen Iss Alm (1929 m - Wegweiser). Der Aufstieg bis hierher ist steil und orientiert sich am Sommerweg. Nun nach links (Südwesten) über recht flaches Gelände ins Wörgetal. Auf ca. 2000 Meter hält man sich rechts, um entlang des Baches weiter aufzusteigen. Eine Steilstufe überwindet man rechts über einen mittelsteilen, breiten Nordosthang. Jetzt flach Richtung Süd in die Oberen Böden und in einem weiten Rechtsbogen um den Felskamm der Schwarzen Wand herum. Auf der anderen Seite der Schwarzen Wand in westlicher, später in nordwestlicher Grundrichtung durch eine ausgeprägte Mulde - erst noch flach, dann etwas steiler über den Schlusshang zum geräumigen Doppelgipfel. Geradeaus geht es zum Wetterkreuz (2578 m) mit großem Kreuz, nach rechts auf den Wetterkreuzkogel (2587 m) mit Steinmandl.

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Charakter: Abgesehen von der steilen Waldpassage eine wirklich schöne und einfache Genusstour. Die meist vorhandene Spur hilft bei der Orientierung durch den lichten Wald (ohne Spur nicht ganz einfach zu finden!). Die Tour ist landschaftlich reizvoll, liegt in der Sonne und ist daher recht beliebt. Sie bietet – vor allem im oberen Bereich – sehr schöne, mittelsteile Abfahrtsmöglichkeiten.

Lawinengefahr: gering bis mittel (bei richtiger Spurwahl)

Exposition: Südost und Nord

Aufstiegszeit: 2,5 Stunden

Tourdaten: knapp 850 Höhenmeter; Distanz: 4,7 km (Aufstieg)

© Tourentipp.com 2024

Jahreszeit: Frühwinter bis April

Stützpunkt: keiner

Tipp: Bei sicheren Schneeverhältnissen kann die Tour auch mit der Besteigung der Hinteren Karlesspitze verbunden werden.

Karte: Kompass Blatt 83, Stubaier Alpen, 1:50.000. Oder AV-Karte 31/2, Stubaier Alpen / Sellrain, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler